

ÖAGG | SF



Psychotherapeutisches Fachspezifikum Ausbildungscurriculum

Psychotherapeutisches Fachspezifikum
Systemische Familientherapie
Ausbildungsgruppe F 24

Ausbildung und Ausbildungsform

Die Fachsektion Systemische Familientherapie (ÖAGG, Österreichischer Arbeitskreis für Gruppendynamik und Gruppentherapie) beginnt eine fachspezifische Ausbildung zur/m systemischen Familien- bzw. PsychotherapeutIn.

Diese von der Fachsektion getragene und durch das österreichische Psychotherapiegesetz anerkannte Ausbildung versucht einen weiten Focus der Aufmerksamkeit auf die psychotherapeutischen Konzepte und Handlungsweisen zu legen, die unter dem Begriff „Systemische Familientherapie“ oder „Systemische Therapie“ zusammengefasst werden können.

Theoretisch und methodisch spannt das Curriculum einen Bogen von entwicklungsorientierten, strukturellen und anderen familientherapeutischen Ansätzen, über das systemische Paradigma sowie seine Grundlegung durch den Konstruktivismus und sozialen Konstruktivismus, hin zu lösungsfocussierten und narrativen Konzepten der Psychotherapie. Dabei wird auch auf aktuelle Entwicklungen der systemischen Therapie Bezug genommen.

Die Ausbildungsgruppe eröffnet einen kommunikativen Lernraum, der LehrtherapeutInnen und AusbildungskandidatInnen die Auswirkungen theoretischer und methodischer Vermittlung auf den Ausbildungsprozess, sowie auf den Entwicklungsprozess jeder/es einzelnen TeilnehmerIn, reflektieren lässt. Eigene Werthaltungen, vertraute kognitive und emotionale Reaktionsmuster, persönliche Ressourcen und Einschränkungen können dabei überprüft, gefördert und verändert werden. Diese rekursive Form der systemischen Selbsterfahrung stellt einen Schwerpunkt des Ausbildungskonzepts dar.

Der gemeinsame Lernprozess soll mit einem vielfältigen didaktischen Angebot die kognitive und emotionale Verarbeitung der Lerninhalte auf unterschiedliche Wahrnehmungsebenen ermöglichen: z.B. Theorie-Input, Demonstrationen, Übungsdesigns, Rollenspiele, Skulpturen und Systemaufstellungen, Analysen von Videobeispielen therapeutischer Sitzungen, arbeiten in therapeutischen und reflektierenden Teams, unterschiedliche Supervisionsformen etc.

Rahmen der Ausbildungsgruppe

Das Curriculum wird in der Form einer kontinuierlichen geführten Ausbildungsgruppe organisiert. Neben den Seminaren werden selbstorganisierte regionale Peergruppen (Kleingruppen) gebildet, in welchen die Live-, Video- und Exzerptsupervisionen stattfinden.

Die Peergruppentreffen sollen die Kompetenzen und Erfahrungen aus den unterschiedlichen Quellenberufen und Arbeitssystemen miteinander vernetzen und einen Rahmen dafür bieten, Lerninhalte zu reflektieren und zu üben, sowie einen gegenseitigen Austausch zu ermöglichen.

Das Ausbildungscurriculum

Ein Auswahlgespräch mit den ausbildungsleitenden Lehrtherapeutinnen

1. Ausbildungsabschnitt

| | |
|------------------------------------|-------------|
| Einführungsseminar | 32 Stunden |
| Systemische Gruppenselbsterfahrung | 72 Stunden |
| Theorie-/Methodikseminare | 168 Stunden |

2. Ausbildungsabschnitt

| | |
|---|-------------------|
| Systemische Gruppenselbsterfahrung | 64 Stunden |
| Theorie-/Methodikseminare | 192 Stunden |
| Eigenständige psychoth. Tätigkeit unter Supervision | mind. 600 Stunden |
| Supervision in der Peergruppe | mind. 160 Stunden |
| Einzel-und/oder Kleingruppensupervision | mind. 40 Stunden |

Weitere Ausbildungsteile, zu absolvieren bis zum Ende der Ausbildungszeit

| | |
|---|-------------------|
| Praktikum | 550 Stunden |
| Praktikumssupervision | 30 Stunden |
| Selbstorganisierte Peergruppe | mind. 128 Stunden |
| Einzellehrselbsterfahrung | mind. 80 Stunden |
| Selbsterfahrung in einer Methode des ÖAGG | 32 Stunden |
| Literaturstudium | 40 Stunden |

Abschluss der Ausbildung

Abschlussarbeit und Abschlusskolloquium

Ausbildungsgruppe F 24

Fachsektion systemische Familientherapie des ÖAGG

| Datum | Stunden | Tage | Titel |
|-------------------|----------------|-------------|---------------------------|
| 1. Abschnitt | 272 | 34 | |
| 30.10.–2.11.2019 | 32 | 4 | Einführungsseminar |
| 10.2.–14.2.2020 | 40 | 5 | Gruppenselbsterfahrung I |
| 23.4.–25.4.2020 | 24 | 3 | Theorie/Methodik I |
| 24.9.–26.9.2020 | 24 | 3 | Theorie/Methodik II |
| 29.10.–31.10.2020 | 24 | 3 | Theorie/Methodik III |
| 14.1.–16.1.2021 | 24 | 3 | Theorie/Methodik IV |
| 31.3.–4.4.2021 | 32 | 4 | Gruppenselbsterfahrung II |
| 17.6.–19.6.2021 | 24 | 3 | Theorie/Methodik V |
| 23.9.–25.9.2021 | 24 | 3 | Screening I |
| 28.10.–30.10.2021 | 24 | 3 | Screening II |
| 2. Abschnitt | 256 | 34 | |

Die Termine werden im 2. Ausbildungsjahr bekannt gegeben.

Das Abschlusssseminar wird Ende 2023 sein.

ANMELDEBOGEN

Ausbildungsgruppe F 24

eingelangt am:

zur Person:

Titel

Vorname

Familienname

geboren am

Staatsbürgerschaft

Anschrift:

Straße

Postleitzahl

Ort

Erreichbarkeit:

Telefon und Fax

E-mail

Mobiltelefon

Propädeutikum:

Träger

abgeschlossen am

(Datum des Zeugnisses)

Quellenberuf:

Bezeichnung und Datum des

Abschlusses

Zulassungsbescheid:

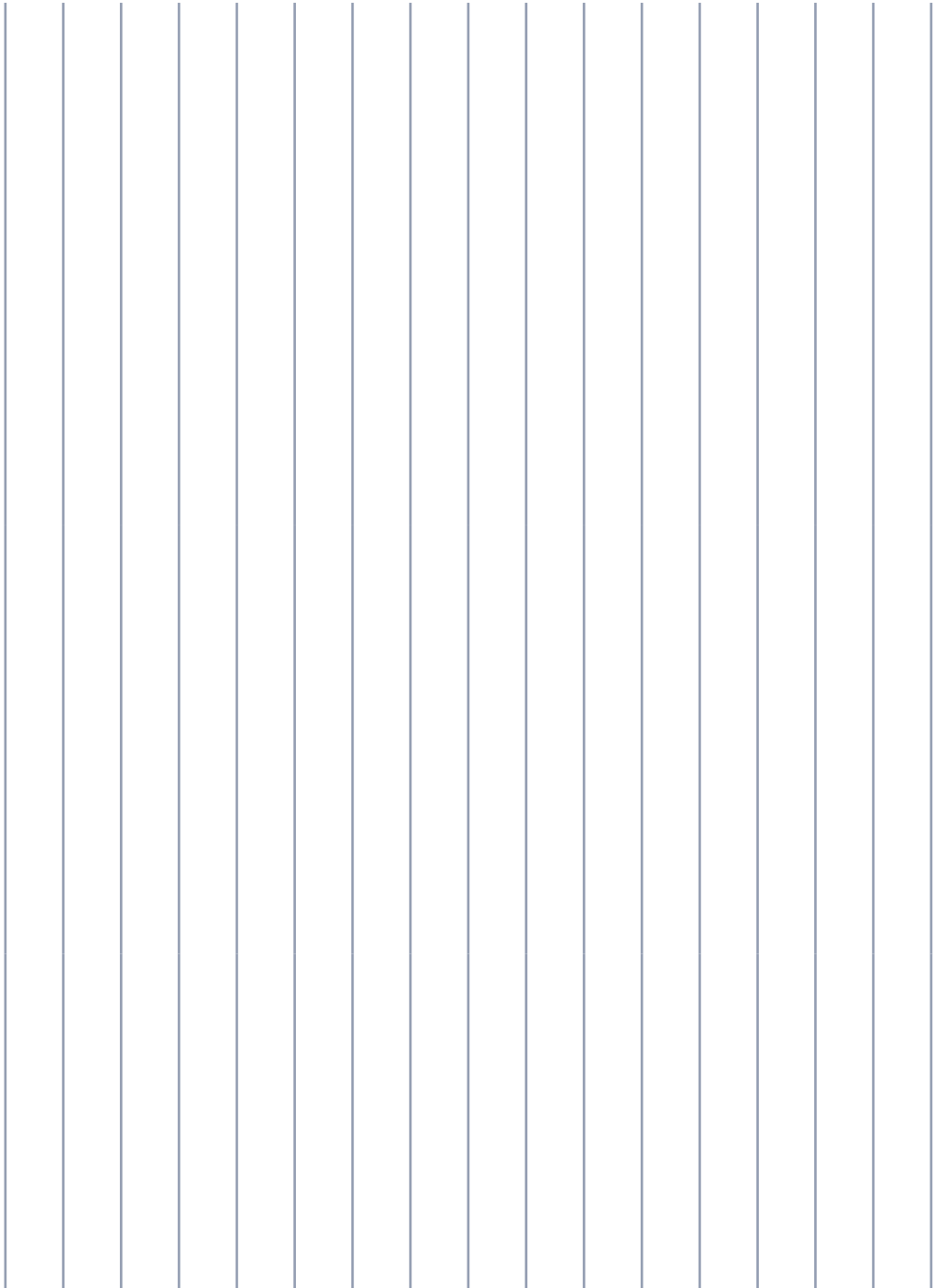
(wenn kein Quellenberuf vorhanden)

Aktenzahl und Datum

Beruf:

dzt. ausgeübter Beruf

Arbeitgeber



Aufnahmekriterien

In das Fachspezifikum „Systemische Familientherapie“ können nur Personen aufgenommen werden, die nachfolgende Voraussetzungen erfüllen:

- Vollendetes 24. Lebensjahr
- Abgeschlossenes psychotherapeutische Propädeutikum
- Nachweis eines entsprechenden Quellenberufes lt. österr. Psychotherapiegesetz § 10, Abs. 2

Zudem erfordert die Aufnahme in die Ausbildung für systemische Familientherapie ein Auswahlgespräch mit den ausbildungsleitenden LehrtherapeutInnen. Die Aufnahme bzw. Ablehnung wird der/dem AusbildungsbewerberIn am Ende des Aufnahmeverfahrens mitgeteilt.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt schriftlich. Folgende Unterlagen sind beizulegen:

- Ausgefülltes Bewerbungsformular mit Foto
- Persönlicher und beruflicher Lebenslauf
- Nachweis über das abgeschlossene psychotherapeutische Propädeutikum (Propädeutikumzeugnis)
- Nachweis eines entsprechenden Quellenberufes oder Zulassungsbescheid, wenn kein Quellenberuf vorhanden

Nach Erhalt der Bewerbungsunterlagen werden Auswahlgespräche vereinbart.

Ausbildungsvertrag

Zu Beginn der Ausbildung wird mit jeder/m TeilnehmerIn ein Ausbildungsvertrag abgeschlossen. Dieser regelt die gegenseitigen Rechte und Pflichten sowie die Modalitäten der Ausbildung. Der Ausbildungsvertrag wird nach dem Aufnahmeverfahren unterschrieben.

Zeitlicher Ablauf

Für die Absolvierung aller Anforderungen ist mit einem Zeitaufwand von 4 bis 5 Jahren zu rechnen.

Kosten

Die Kosten für die einzelnen Ausbildungsteile sowie für den gesamten Lehrgang sind der Auflistung auf Seite 9 zu entnehmen.

Abschluss der Ausbildung

Mit dem Nachweis aller Ausbildungsteile ist der Abschluss der Ausbildung möglich. Die Ausbildung wird mit dem Abschlusskolloquium abgeschlossen. Die Graduierung zur/m systemischen FamilientherapeutIn erfolgt durch die Fachsektion Systemische Familientherapie des ÖAGG. Diese ermöglicht die Eintragung in die Österreichische Psychotherapeutenliste.

Lehrgangsleitung

Klaus Angerer
Saskia Drennig

Ausbildungsteam

Christine Blumenstein-Essen, Karin Brem-Gintensterfer, Konrad Grossmann, Brigitte Lassnig, Erich Lang, Margarete Mernyi, Gunther Schmidt, Arnold Retzer und gegebenenfalls auch andere ReferentInnen

Ausbildungsorte

Linz, Wien, Raum OÖ und NÖ

Die Veranstaltungsorte für Peergruppentreffen, Supervisionen, Einzellehrselbsterfahrung und Praktikum richten sich nach den regionalen Gegebenheiten der TeilnehmerInnen.

Anmeldung und Information zur Ausbildung

Klaus Angerer
+43 650 71 70 727
kl_ang@yahoo.de

ÖAGG

Österreichischer Arbeitskreis
für Gruppentherapie und Gruppendynamik

ÖAGG

Lenaugasse 3/8 – 1080 Wien
Telefon: +43 (1) 405 39 93
Fax: +43 (1) 405 39 93 -20
office@oeagg.at
www.oeagg.at

FS SF

Fachsektion

Systemische Familientherapie

Lenaugasse 3/8 – 1080 Wien
Telefon: +43 (1) 405 39 93
Fax: +43 (1) 405 39 93 -20
systemischefamilientherapie@oeagg.at

